



(11)

EP 1 396 598 B1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des
Hinweises auf die Patenterteilung:
21.02.2007 Patentblatt 2007/08

(51) Int Cl.:
E05C 9/18 *(2006.01)* **E05B 63/04** *(2006.01)*
E05B 15/02 *(2006.01)*

(21) Anmeldenummer: **03017088.0**

(22) Anmeldetag: **28.07.2003**

(54) **Schliessteil-Adapter**

Adapter for striking plate

Adapteur pour gâche

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IT LI LU MC NL PT RO SE SI SK TR**

(30) Priorität: **03.09.2002 DE 20213561 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
10.03.2004 Patentblatt 2004/11

(73) Patentinhaber: **MAYER & CO.
5020 Salzburg (AT)**

(72) Erfinder: **Greisberger, Klaus
A-5020 Salzburg (AT)**

(74) Vertreter: **Manitz, Finsterwald & Partner GbR
Postfach 31 02 20
80102 München (DE)**

(56) Entgegenhaltungen:
CH-A- 559 302 DE-B- 1 185 948
DE-U- 29 512 852 GB-A- 2 202 268

EP 1 396 598 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Beschlag für Flügel von Fenstern, Türen und dergleichen mit an Stulpschienen geführten und über ein Betätigungsgetriebe in ihrer Längsrichtung verstellbaren Treibstangen, an denen mit rahmenfesten Schließteilen zusammenwirkende Riegelemente vorgesehen sind. Zudem betrifft die vorliegende Erfindung eine Kombination aus einem Schließteil und einem Adapterteil zur Verwendung in derartigen Beschlägen.

[0002] Bei derartigen Beschlägen ist es bereits bekannt, auf einer Stulpschiene im mittelbaren Bereich eines Schließzapfens ein Flachteil schwenkbeweglich anzuordnen, wobei je nach Beschlagkonzeption mit diesem Flachteil beispielsweise eine Schaltsperre bzw. eine Blockade des Schaltweges des Beschlages erzielt werden kann.

[0003] Beschläge der erörterten Art müssen in der Praxis häufig an spezielle Anforderungen angepasst werden, um in einem Fall gewünschte und im anderen Fall nicht benötigte Funktionen realisieren zu können. Dies führt dazu, dass beim Beschlägehersteller wie auch beim Beschlägeverarbeiter stets eine entsprechend große Anzahl unterschiedlicher, zur Realisierung verschiedener Funktionen benötigter Beschlagteile auf Lager gehalten werden muss, was insbesondere zu einer störenden Erhöhung der Lagerhaltungskosten führt.

[0004] Die DE 11 85 948 B offenbart eine Verriegelungseinrichtung mit einem rahmenfesten Schließblech mit einem auswechselbaren zungenartigen Glied, gegen das sich ein Schließzapfen beim Schließen anlehnt. Die verschiedenen zungenartigen Glieder unterscheiden sich in ihren Abmessungen, wodurch ein Verziehen der Tür-/oder Fensterflügel oder sonstige veränderte Passverhältnisse korrigiert werden können.

[0005] Die CH 559 302 A offenbart einen Mittelverschluss für Schwenk-KippFlügel von Fenstern oder Türen mit einem an einer Treibstange angebrachten Verschlussglied und einem am feststehenden Rahmen angeschlagenen Schließstück. Das Schließstück kann aus einem Schließstückrahmen und einem in diesen einsetzbaren Steg zusammengesetzt sein. Dieser Steg ist so geformt, dass, je nachdem wie er eingesetzt wird, verschiedene Anschlagstellungen ermöglicht werden.

[0006] Aus der DE 295 12 852 U1 ist eine Schubriegeleingriffsplatte für einen Fenster- oder Türverschluss mit einer für den Schubriegel vorgesehenen Eingriffsöffnung bekannt, deren Öffnungsweite mit Hilfe eines in zwei verschiedenen Positionen montierbaren Einsatzstückes verändert werden kann.

[0007] Aufgabe der Erfindung ist es, für einen ein Verschlussgetriebe aufweisenden Beschlag der eingangs angegebenen Art und insbesondere für Verschlussgetriebe mit gegenläufig geführten Treibstangen und damit erzielbaren Doppelverriegelungen eine Möglichkeit zu schaffen, sowohl normale Verschlusszapfen als auch pilzförmige Sicherheitszapfen einzusetzen und ggf. noch

zusätzliche Funktionen zu realisieren, ohne dass dazu jeweils individuell angepasste, Schließteile ggf. Einzelteile verwendet werden müssten.

[0008] Gelöst wird diese Aufgabe nach der Erfindung durch eine Kombination aus einem Schließteil und einem Adapterteil nach Anspruch 1 und durch einen Beschlag nach Anspruch 9.

[0009] Durch die erfindungsgemäße Kombination aus Schließteil und Adapterteil wird es möglich, die sonst üblicherweise im Lager vorzuhaltenden Einzel-Beschlagteile in ihrer Anzahl zu verringern, da durch die Kombination von generell vorhandenen Standard-Schließteilen mit speziellen Adapterteilen auf einfache und unkomplizierte Weise kombinierte, voll funktionstüchtige Beschlagteile entstehen, die Funktionen erfüllen können, welche von den Grund-Schließteilen nicht erfüllt werden konnten. So ist beispielsweise eine problemlose Anpassung der Schließteile an die Verwendung normaler Verschlusszapfen wie auch an die Verwendung pilzförmiger Sicherheitszapfen möglich, und es können über den jeweils ausgewählten Adaptern auch Gegenlager für beispielsweise einen Flügelheber, einen Schnäpper oder dergleichen geschaffen werden.

[0010] Erfindungsgemäß ist jedes Adapterteil mit einem Einsatzfuß versehen, der form- und/oder Kraftschlüssig in eine Ausnehmung des Schließteils einbringbar ist und so dimensioniert ist, dass er vorzugsweise durch Klemmung in dieser Ausnehmung sicher fixierbar ist. Dabei sind keine ungewöhnlich großen Fixierungskräfte erforderlich, da in der Praxis das jeweilige Adapterteil zumindest im wesentlichen nicht in Auszugsrichtung wirkenden Kräften ausgesetzt ist.

[0011] Der jeweils an den Einsatzfuß angeformte Funktionsansatz kann L-förmig, V-förmig, W-förmig oder in Form von Kombinationen dieser Gestaltungen ausgebildet sein.

[0012] Ein L-förmiger Ansatz wird im Regelfall dann verwendet, wenn ein Hintergreifen dieses Ansatzes durch einen normalen Verschlusszapfen gefordert wird, aber ein derartiger L-förmiger Ansatz kann auch als Gegenlager zur Anlage und Abstützung eines Flügelhebers Verwendung finden. V- oder W-förmig ausgebildete Funktionsansätze werden im Regelfall dann verwendet, wenn ein Zusammenspiel mit einem Schnäpper gefordert ist.

[0013] Weitere vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung sind in den Unteransprüchen angegeben.

[0014] Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird unter Bezugnahme auf die Zeichnung erläutert; in dieser zeigt:

Fig. 1 eine Draufsicht einer Kombination von Schließteil und Adapterteil,

Fig. 2 eine Seitenansicht des Kombinationsteils nach Fig. 1, und

Fig. 3 eine perspektivische Darstellung des Kombina-

tionsteils nach Fig. 1.

[0015] Die Draufsicht nach Fig. 1 zeigt ein Beispiel eines Schließteils 1 mit zwei einander gegenüberliegend angeordneten Ausnehmungen 2 zur Aufnahme von Riegelzapfen. Derartige Schließteile 1 werden insbesondere im Zusammenhang mit Beschlägen verwendet, deren Betätigungsgetriebe zwei zueinanderliegend angeordnete Treibstangen gegenläufig betätigt, so dass zur Verriegelung zwei Riegelzapfen gegenläufig in diese Ausnehmungen 2 eingefahren werden können. Bevorzugt sind solche Schließteile 1 zur Aufnahme von pilzförmigen Sicherheitszapfen ausgebildet.

[0016] Das Schließteil 1 ist mit mehreren Befestigungsöffnungen 3 versehen, um ein stabiles rahmenseitiges Verschrauben zu gewährleisten.

[0017] In die obere der beiden Ausnehmungen 2 ist ein Adapterteil 5 klemmend eingebracht, und zwar über einen Einsatzfuß 6, an den ein im vorliegenden Fall L-förmig ausgebildeter Funktionsansatz 7 angeformt ist. Bei vollständig eingeschlagenem Adapterteil 5 liegt der Übergangsbereich zwischen Einsatzfuß 6 und Funktionsansatz 7 an einer Anlagefläche 4 des Schließteils 1 an und nimmt somit die Sollposition ein.

[0018] Im dargestellten Ausführungsbeispiel ist der Funktionsansatz 7 L-förmig gestaltet. Diese Gestaltungsform eignet sich beispielsweise dazu, das zunächst nur im Zusammenhang mit einer Verriegelung mittels Sicherheits-Pilzzapfen geeignete Schließteil 1 in ein modifiziertes Schließteil 1 umzuformen, das eine Verriegelung mittels normaler, zylindrischer Verschlusszapfen ermöglicht.

[0019] Die Seitenansicht nach Fig. 2 verdeutlicht, dass durch das mit dem Schließteil 1 gekoppelte Adapterteil 5 die erhaltene Gesamtanordnung innerhalb der durch das Schließteil 1 vorgegebenen Höhenkontur bleibt, d.h. es können keinerlei Raumprobleme entstehen.

[0020] Die perspektivische Darstellung nach Fig. 3 lässt die Ausbildung der Ausnehmung 2 als hinterschnittenen Führungskanal erkennen, und an diese Querschnittsform der Ausnehmung 2 ist der Einsatzfuß 6 des Adapterteils 5 entsprechend angepasst. Das Adapterteil 5 lässt sich demgemäß einfach in diese Ausnehmung schieben und dann beispielsweise durch einen einfachen Schlag mit ausreichender Festigkeit fixieren.

[0021] Durch die symmetrische Ausgestaltung des Adapterteils 5 kann eine Verwendung rechts und links erfolgen.

[0022] Die in der Zeichnung nicht dargestellte V-Form oder W-Form im Fußbereich 8 des Adapterteils 5 oder deren Kombination wird vor allem dann verwendet, wenn ein Zusammenspiel mit einem Schnäpper mit einem elastischen Halteglied erfolgen soll. Für diesen Fall wird somit das ursprünglich nur als Schließteil geeignete Element 1 auf einfache Weise umgeformt in ein Beschlagteil von grundsätzlich anderer Funktion, d.h. es liegt dann durch die Kombination von Schließteil 1 und Adapterteil 5 ein in gleicher Weise wie das ursprüngliche Schließteil

1 zu befestigendes neues Funktionsbauteil vor, ohne dass ein solches Funktionsbauteil, das in der Praxis weniger häufig benötigt wird als das Schließteil 1, selbst auf Lager gehalten werden müsste.

Bezugszeichenliste

[0023]

- 1 Schließteil
- 2 Ausnehmung
- 3 Befestigungsöffnung.
- 4 Anlagefläche
- 5 Adapterteil
- 6 Einsatzfuß
- 7 Funktionsansatz
- 8 Fußbereich

Patentansprüche

1. Kombination aus Schließteil (1) und Adapterteil (5) zur Verwendung in ein Verschlussgetriebe aufweisenden Beschlägen für Fenster, Türen und dergleichen, die mit rahmenfesten Schließteilen zusammenwirkende Riegelemente aufweisen, wobei das Schließteil (1) durch form- und/ oder kraftschlüssige Verbindung mit wenigstens einem Adapterteil (5) zu einem Multifunktionsteil umrüstbar ist, wobei das Schließteil (1) eine Ausnehmung (2) für Riegelemente aufweist, in die ein an dem Adapterteil (5) vorgesehener Einsatzfuß (6) einbringbar ist.
2. Kombination nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Schließteil (1) eine weitere Ausnehmung (2) zum Aufnehmen des Einsatzfußes (6) aufweist.
3. Kombination nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Einsatzfuß (6) in der Ausnehmung (2) unter Klemmwirkung gehalten ist.
4. Kombination nach einem der vorstehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** an den Einsatzfuß (6) jeweils ein Fußbereich (8) und ein Funktionsansatz (7) angeformt sind.
5. Kombination nach Anspruch 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Funktionsansatz (7) L-förmig ausgebildet und insbesondere zum Zusammenwirken mit einem zumindest im wesentlichen zylindrischen Verschlusszapfen oder als Gegenlager zur Abstützung eines Flügelhebers bestimmt ist.
6. Kombination nach Anspruch 4,

dadurch gekennzeichnet,

dass der Fußbereich (8) V- oder W-förmig ausgebildet ist und insbesondere zur Aufnahme eines elastischen Rastglieds, z.B. eines Schnäppers, bestimmt ist.

5

7. Kombination nach Anspruch 4 und 5, **dadurch gekennzeichnet,**
dass im Fußbereich (8) eine Kombination von L-Form, V-Form und/oder W-Form realisiert ist.

10

8. Kombination nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet,**
dass das Adapterteil (5) zur Ermöglichung einer Rechts-Links-Verwendung symmetrisch ausgebildet ist.

15

9. Beschlag für Flügel von Fenstern, Türen oder dergleichen mit an Stulpschienen geführten und über ein Betätigungsgetriebe in ihrer Längsrichtung verstellbaren Treibstangen, an denen mit rahmenfesten Schließteilen (1) zusammenwirkende Riegelemente vorgesehen sind, **dadurch gekennzeichnet,**
dass die Schließteile (1) gemeinsam mit Adapterteilen (5) eine Kombination nach einem der vorstehenden Ansprüche bilden.

20

25

30

Claims

1. A combination of a striker plate (1) and an adapter part (5) for use in fittings for windows, doors and the like which have a locking transmission and comprise latch elements cooperating with striker plates fixed to a frame, with the striker plate (1) being able to be converted into a multifunction part by a shape matched and/or force transmitting connection to at least one adapter part (5), with the striker plate (1) having a recess (2) for latch elements into which an insertion foot (6) provided at the adapter part (5) can be introduced.
2. A combination in accordance with claim 1, **characterised in that** the striker plate (1) has a further recess (2) for the receiving of the insertion foot (6).
3. A combination in accordance with claim 1 or claim 2, **characterised in that** the insertion foot (6) is held in the recess (2) under a clamping effect.
4. A combination in accordance with any one of the preceding claims, **characterised in that** a respective foot region (8) and a functional attachment (7) are shaped at the insertion foot (6).
5. A combination in accordance with claim 4, **characterised in that** the functional attachment (7) is made in L shape and is in particular intended to cooperate with an at least substantially cylindrical closing spigot or is intended as a mating bearing for the support of a sash lifter.

35

40

45

50

55

terised in that the functional attachment (7) is made in L shape and is in particular intended to cooperate with an at least substantially cylindrical closing spigot or is intended as a mating bearing for the support of a sash lifter.

6. A combination in accordance with claim 4, **characterised in that** the foot region (8) is made in V or W shape and is in particular intended for the reception of an elastic latch member, e.g. of a snapper.

7. A combination in accordance with claim 4 and claim 5, **characterised in that** a combination of an L shape, V shape and/or W shape is realised in the foot region (8).

8. A combination in accordance with one or more of the preceding claims, **characterised in that** the adapter part (5) is made symmetrical to make possible a right/left use.

9. A fitting for leaves of windows, doors or the like having shootbolts which are guided at cover rails and are adjustable in their longitudinal direction via an actuating gear and at which latch elements cooperated with striker plates (1) fixed to a frame are provided, **characterised in that** the striker plates (1) form a combination in accordance with any one of the preceding claims together with adapter parts (5).

Revendications

1. Combinaison d'une gâche (1) et d'un adaptateur (5) à utiliser dans des ferrures présentant une crémone de fermeture, pour fenêtres, portes et similaires, qui présentent des éléments à pènes coopérant avec des gâches solidaires du cadre, la gâche (1) pouvant être rééquipée par liaison à coopération de formes et/ou à coopération de forces avec au moins un adaptateur (5) pour former une pièce multifonctionnelle, la gâche (1) présentant un évidement (2) pour éléments à pènes dans lequel peut être introduit un pied d'insertion (6) prévu sur l'adaptateur (5).
2. Combinaison selon la revendication 1, **caractérisée en ce que** la gâche (1) présente un autre évidement pour recevoir le pied d'insertion (6).
3. Combinaison selon la revendication 1 ou 2, **caractérisée en ce que** le pied d'insertion (6) est retenu dans l'évidement (2) par effet de coincement.
4. Combinaison selon l'une des revendications précédentes, **caractérisée en ce que** sur le pied d'insertion (6) sont conformés respectivement une région

de pied (8) et un talon fonctionnel (7).

5. Combinaison selon la revendication 4, **caractérisée en ce que** le talon fonctionnel (7) est réalisé en forme de L et en particulier pour coopérer avec un tenon de fermeture au moins sensiblement cylindrique, ou est destiné à servir de contre-butée pour soutenir un monte-vantail. 5
6. Combinaison selon la revendication 4, **caractérisée en ce que** la région de pied (8) est réalisée en forme de V ou de W, et est destinée en particulier à recevoir un organe d'enclenchement élastique, par exemple un loqueteau. 10
15
7. Combinaison selon la revendication 4 et 5, **caractérisée en ce que** dans la région de pied (8) est réalisée une combinaison en forme de L, en forme de V et/ou en forme de W. 20
8. Combinaison selon l'une ou plusieurs des revendications précédentes, **caractérisée en ce que** l'adaptateur (5) est réalisé symétrique pour permettre une utilisation droite/gauche. 25
9. Ferrure de vantail de fenêtres, de portes ou similaires, comportant des tiges de transmission guidées sur des têtières et réglables dans leur direction longitudinale via un mécanisme de commande, tiges de transmission sur lesquelles sont prévus des éléments à pêne coopérant avec des gâches solidaires du cadre, **caractérisée en ce que** les gâches (1) forment conjointement avec des adaptateurs (5) une combinaison selon l'une des revendications précédentes. 30
35

40

45

50

55

Fig.1

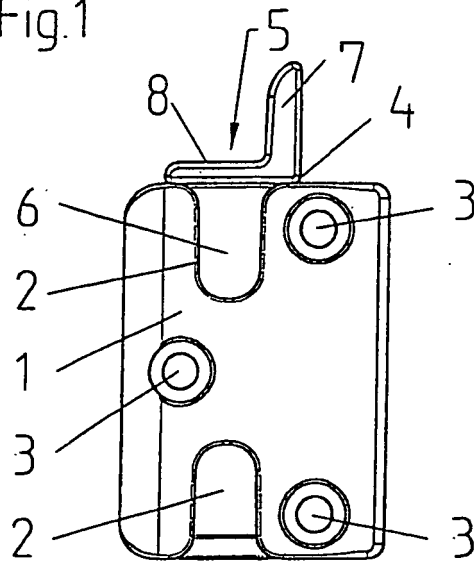


Fig.2

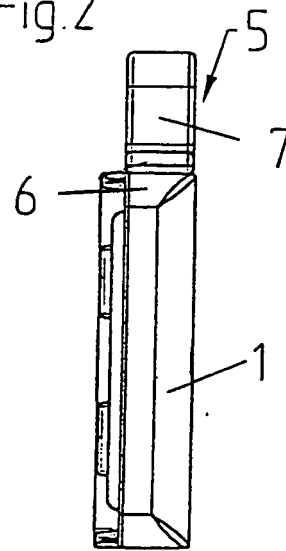


Fig.3

